

Spieletag im Gleis 3

Am Donnerstag, den 23.03.17 ging es für die Klasse 5c und ihre Klassenlehrerin Frau Kolberg, in Begleitung von ihren Paten und Frau Fischer, ins Gleis 3 am Bahnhof in Neckarsulm. Ihre Paten haben für sie einen Vormittag voll Spiel und Spaß geplant. Um acht Uhr trafen sich alle und gingen zusammen runter zum Gleis 3. Die Kinder waren ganz gespannt was ihre Paten mit ihnen machen werden. Im Gleis 3 angekommen, schaute sich die Klasse erstmal um, denn viele waren an dem Tag zum ersten Mal dort. In der Zwischenzeit haben die Paten im Hintergrund Musik angemacht und Sachen zum Knabbern bereitgelegt. Dann fing auch schon das erste Spiel an. Es wurde „Schneller Ball“ gespielt. In dem Spiel geht es darum, den Ball, in einer bestimmten Reihenfolge, so schnell wie möglich hin und her zu werfen. Als die 5c am Anfang des Schuljahrs, dieses Spiel gespielt hatten, haben sie den Rekord von 35 Sekunden gebrochen. Auch diesmal wollten sie ihn brechen und hätten es auch fast geschafft. Ihre Bestzeit war 36 Sekunden. Das zweite Spiel war „Reise nach Neckarsulm“. Alle liefen zur Musik um die Stühle und waren gespannt, wer als nächstes ausscheidet. Die Spannung stieg, umso weniger Schüler und Stühle übrigblieben. Der Sieger wurde Koray. Es folgte eine fünfminütige Pause, in der, der Stuhlkreis wiederaufgebaut wurde, die Paten das nächste Spiel aufbauten und die Kinder was knabberten um wieder Power zu haben. Das nächste Spiel war das „Holzklotzspiel“. Das Ziel des Spieles ist, mit dem Bügel so viele Klötze aufeinander zu stapeln wie möglich. Es war sehr überraschend, dass die Klasse es geschafft hat ganze vier Klötze zu stapeln, denn eigentlich ist es ein Spiel für Schüler ab der 7.Klasse. Respekt 5c! Genug konzentriert! Das nächste Spiel war wieder was zum Toben! Es wurde „Stopp Tanz“ gespielt. Solange die Musik lief, alberten alle rum, aber sobald sie ausging, erfroren sie in einer Position. Einen einheitlichen Gewinner gab es nicht, aber darauf kam es auch nicht an, denn alle hatten richtig viel Spaß dabei. Darauf folgte eine längere Pause, in der jeder machen konnte was er will. Einige haben sich hingesetzt und unterhalten, andere haben zur Musik getanzt, sind auf Matten rumgesprungen oder haben draußen das tolle Wetter genossen und dort Völkerball gespielt. Um diese tolle Erinnerung festzuhalten, wurde ein Gruppenfoto gemacht. Genug Ausgeruht! Nun folgte ein letztes gemeinsames Spiel, das „Kotzende Känguru“. Aber auch dieses Spiel ging zu Ende und die Klasse hatte wieder Freizeit. Danach wurde gemeinsam, der Raum aufgeräumt und eine Feedbackrunde veranstaltet. Die Kinder konnten sagen was ihnen gefallen hat. Es wurde Zeit zu gehen. Gemeinsam liefen alle wieder zurück zur Schule. Es war ein schöner und lustiger Vormittag, aber wie so in allen schönen Momenten, rannte die Zeit auch diesmal nur so davon.

Genauso wie die 5c haben auch die Klassen 5b und 5d mit ihren Paten einen Spieletag im Gleis 3 veranstaltet, mit viel Spaß und Aktion!

Emelie Reiter (8c); Daniela Gisbrecht (8c)